

No-Make-up-Look

Natürlich schön!

Geschminkt sein, aber nicht so aussehen? Das wünschen sich viele Kundinnen für ihren Alltag. Dieser „No-Make-up-Look“ gelingt mit Texturen, die einen seidig-weichen Teint kreieren. Susanne Lamprecht zeigt Ihnen, wie es geht



Vorher



Grundierung

Für ein ganz natürlich wirkendes Ergebnis muss auch die Grundlage dementsprechend gewählt werden. Um einen schönen und dennoch „ungeschminkten“ Teint zu erlangen, sind folgende Arbeitsmittel notwendig: ein unsichtbarer Anticerne-Crayon, ein flüssiger Fond de Teint mit ganz leichter Textur und Camouflage zum lokalen Nachbessern sowie ein Hauch loser Puder.



4

Schimmer für die Augen

Der Hingucker bei diesem Look ist die „shiny“ Augenpartie. Hierbei wird mit einem Puderpinsel Starpuder in einer Nude Nuance mit einem Hauch Rosé grosszügig rund um die Augen aufgetupft. Dadurch wird die Augenpartie belebt und wirkt frisch.



5

Dezente Augenbrauen

Nachdem die Augenbrauen typgerecht gezupft worden sind, werden sie unsichtbar mit feinen Strichen in der Augenbrauenfarbe der Kundin überzeichnet.



6

Augen natürlich betonen

Anstatt Kajal zu verwenden, zeichnet man mit einem feinen Pinsel eine Linie mit dunkelbraunem Lidschatten. Diesen gut in die Wimpern verwischen. Tragen Sie anschliessend Lidschatten in Nude-Farben auf. Besonders gut eignen sich Nuancen mit leichtem Schimmer.



7



8

Leichte Mascara

Auch beim natürlichen Look darf Mascara zum Verdichten und Verlängern benutzt werden. Die Wimpern müssen danach aber unbedingt in noch feuchtem Zustand gut voneinander getrennt werden, damit sie zum Schluss ganz natürlich aussehen. Hierfür eignet sich ein Spiralbürstchen, welches zwischen Daumen und Zeigefinger gedreht wird.



10

Lippen

Konturieren Sie die Lippen mit einem himbeerfarbenen Liner und malen Sie sie leicht aus. Tragen Sie nun mit dem Pinsel Lippen-Feuchtigkeitscreme auf. Das hilft, die trockene Farbe gleichmässig zu verteilen.



9

Wangen

Auf Farbe wird auch hier verzichtet; am besten eignet sich Bronzepuder, um die Wangenpartie zu modellieren. Unbedingt zu beachten ist, dass er unter dem Knochen aufgetragen wird, damit das Gesicht Struktur bekommt.



Susanne Lamprecht | Die Profi-Visagistin aus Bassersdorf ZH arbeitet für Privatkunden, stylt für Fotografen und TV und bildet in ihrem Aus- und Weiterbildungs-Zentrum angehende Make-up-Artisten und Hairstylisten aus.